

chwimmen: René Pascal Knott knackt OWL-Rekord

Susanne Chytrek am 18.03.2017



Konzentriert am Start: Malte Hill holte in Paderborn zweimal Gold und zweimal Silber. (© Foto: Susanne Chytrek)

Paderborn/Minden (sch). Eine üppige Medallenausbeute und einen OWL-Rekord brachten die 26 Starter des SV 1860 Minden vom Internationalen Pader-Schwimm-Cup aus Paderborn mit.

Die heimischen Teilnehmer schlugen sich im Vergleich mit Kontrahenten aus 19 weiteren Vereinen bestens, erreichten 73 Mal das Siegerpodest und landeten in der Cupwertung der Vereine hinter den beiden Bielefelder Teams auf Platz drei.

Ein Glanzlicht setzte abermals René Pascal Knott mit einem OWL-Rekord über 200 Meter Rücken. Tempomacher in diesem Rennen war Vorbild Andreas Wiesner, ehemaliger

Schwimmer aus Paderborn, jetzt für die SG Stadtwerke München startend. Er schwamm auf der Bahn neben Knott und war seit 2011 OWL-Rekordinhaber der 17-Jährigen. Motivation genug für Knott, dessen Bestzeit um klare 1,09 Sekunden zu verbessern. Wiesner (Jahrgang 1994), amtierender Deutscher Kurzbahn-Meister, beendete das Rennen mit einem Veranstaltungsrekord in 2:06,03 Minuten.

Auch Knotts weitere Rennen liefen erfolgreich, als letzter Test für die NRW-Meisterschaft über die langen Strecken am heutigen Samstag in Bochum bestätigte er über 400 Meter Lagen seine vor zwei Wochen geschwommene Bestzeit.

Merle Hill knackte über 200 Meter Brust die NRW-Qualifikation, nachdem sie zwei Wochen zuvor in Hannover schon ganz nahe dran gewesen war. Ihr jüngster Bruder Malte (Jahrgang 2008) startete erstmals auf einer 50-Meter-Bahn und erarbeitete sich zweimal Gold und zweimal Silber. Gemeinsam mit Bruder Marten holten die Geschwister Hill insgesamt 13 Medaillen.

Hauke Rennekamp gab sein Debüt über 200 Meter Schmetterling und wurde für ein souveränes Rennen mit Gold belohnt. Mit zweimal Gold und fünfmal Silber war er am Ende mehr als zufrieden. Auch Louis Brink und Fiete Moennig freuten sich über fünf Ehrungen, Maria Baade und Josephine Starke schafften je einmal den Sprung auf das Podest.

Copyright © Mindener Tageblatt 2017

Texte und Fotos von MT.de sind urhe